

Mondorfer Sportler spenden 10 000 Euro an Elterninitiative krebskranker Kinder



Laufend einen Scheck gebracht

Den 10 000-Euro-Scheck hatten die Sportler des Lauftreffs TuS Mondorf im Auto mitgebracht. Ansonsten nahmen sie aber in Laufschuhen die neunehhalb Kilometer vom Rhein bis zur Kinderklinik Sankt Augustin in Angriff. Dort überquerten sie im Aufenthaltstraum die symbolische Ziel-Linie und übergaben die Spende an die Elterninitiative krebskranker Kinder. Die zwölfjährige Elena Klein, einst selbst Patientin in der Asklepios Klinik, durfte den Scheck übernehmen, die Dankesworte indes richtete die Vorsitzende der Elterninitiative, Manuela Melz, an die Laufgruppe. Für eine abwaschbare Kuschellecke, Portzellan mit eigenem Logo und eine Kinder-Spülmaschine in der Silberinsel soll das Geld verwendet werden wie Melz sagte, die sich für „22 Jahre Freundschaft mit dem TuS Mondorf“ bedankte. Denn solange spendet der Lauftreff alljährlich die Erlöse aus dem Mondorfer Weihnachtslauf, der diesmal 1370 Teilnehmer zählte, an die Initiative. Oberarzt Dr. Martin Irnich unterstrich die Bedeutung derartiger An-schaftungen. Geschäftsführerin Kim Jericho lobte „so viel ehrenamtliches Engagement!“ Laufreffleiter Michael Schoring dankte dem „harten Kern“ des Lauftreffs. Nicht zuletzt dank dessen Einsatzes seien in den 22 Jahren stolze 111 111,11 Euro zusammengekommen. (oi) Foto: Lorber

RSN, 16-01-17